

¢ Jeder Mensch hat das Recht auf eine würdevolle Bestattung auf dem Friedhof

 und ein anerkennendes Gedenken.

¢ Die Friedhofskultur in Deutschland ist ein unverzichtbarer Teil unseres

 gesellschaftlichen Lebens.

¢ Unsere gewachsenen Trauerrituale – mit der Beisetzung auf dem Friedhof als

 zentralem Handlungsrahmen – sichern in zeitgerechter Form den würdigen

 Abschied und helfen Menschen, Tod und Trauer zu verarbeiten.

¢ Als Orte der Begegnung und des gemeinsamen Erinnerns sind Friedhöfe

 unersetzbare soziale Räume, die allen zugänglich sind.

¢ Friedhöfe sind identitätsstiftende Kulturräume unserer pluralistischen

 Gesellschaft mit großer verbindender Kraft.

¢ Friedhöfe bieten Menschen wertvollen Raum, ihren Glauben zu leben und

 zu gestalten.

¢ Als Grünanlagen tragen Friedhöfe aktiv zum Klima- und Naturschutz bei

 und sind Orte der Biodiversität.

¢ Gräber als kleine Gärten der Erinnerung mit einem Gedenkstein zu gestalten,

 ist eine einzigartige Kulturform, die Wertschätzung gegenüber Verstorbenen

 ausdrückt und Trauer durch aktives Handeln unterstützt.

¢ Als sich selbst stets fortschreibende Geschichtsbücher sind Friedhöfe von

 hoher historischer Bedeutung und denkmalgerecht zu pflegen.

¢ Grabstätten und Denkmäler für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

 sind tragende Säulen der Erinnerungskultur, die zum Frieden mahnen sowie
 zur Verständigung zwischen Nationen und Kulturen beitragen.

¢ Die Friedhofskultur in Deutschland als Immaterielles Kulturerbe im Sinne der

 UNESCO zu erhalten, an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten und

 weiterzuentwickeln, ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung.



Bitten beachten Sie, dass das Signet und die Logos urheberrechtlich geschützt sind und nicht zur freien Verwendung zur Verfügung stehen. Jede Form der Nutzung bedarf der schriftlichen Einwilligung durch die unterzeichnenden Institutionen und Verbände.